

Abby Singer

Englisch: Abby Singer Shot

SET/KOMMUNIKATION

Der Abby Singer ist die vorletzte Einstellung eines Drehtags – benannt nach dem legendären Aufnahmeleiter Abby Singer, der sein Team stets vorwarnte.

Definition Der Abby Singer (auch: Abby Singer Shot) bezeichnet die vorletzte Einstellung eines Drehtags. Der Begriff ist eine Hommage an den legendären amerikanischen Aufnahmeleiter und Produktionsleiter Abraham "Abby" Singer (1917–2003), der dafür bekannt war, sein Team rechtzeitig auf das nahende Drehende vorzubereiten. Ursprung der Bezeichnung Abby Singer arbeitete als First Assistant Director und Unit Production Manager bei zahlreichen Hollywood-Produktionen und TV-Serien. Berüchtigt war er dafür, die aktuelle Einstellung als letzte des Tages anzukündigen und danach doch noch eine weitere zu drehen. Aus dieser Gewohnheit, die ursprüngliche Ankündigung zu revidieren, entstand die heutige Bedeutung: Der "Abby Singer Shot" markiert nicht die letzte,

sondern die vorletzte Einstellung – ein ironischer Verweis auf Singers Neigung, sein Wort zu brechen. Der Begriff etablierte sich so in der gesamten Filmindustrie. Originale Ansage: "This is the Abby Singer – one more after this!" Set-Kommunikation Die Ansage-Sequenz Abby Singer : "Das ist der Abby!" (vorletzte Einstellung) Martini Shot : "Das ist der Martini!" (letzte Einstellung)

Wrap : "That's a wrap!" (Drehschluss) Warum es wichtig ist Gibt der Crew Zeit, Abbau vorzubereiten Ermöglicht logistische Planung (Transport, Catering) Sorgt für mentale Vorbereitung auf den Endspurt Verhindert böse Überraschungen ("Noch drei Einstellungen!") Praktische Bedeutung Für das Kamerateam Akkus und Medien für zwei weitere Einstellungen einschätzen Equipment-Abbau mental vorbereiten Fokus für die letzten Takes hochhalten Für das Lichtteam Keine großen Umbauten mehr starten Rückbau-Logistik planen Strom-Abbau koordinieren Für die Produktion Catering/Fahrer informieren Morgigen Tag vorbereiten Überstunden-Kommunikation Variationen Company Move : "Abby Singer, dann Company Move" – nach dieser Einstellung Locationwechsel Französischer Abby : Wenn der Abby auch die letzte Einstellung am Motiv ist Der Martini danach Nach dem Abby Singer folgt der Martini Shot – die allerletzte Einstellung des Tages. Der Name spielt darauf an, dass der nächste Drink ein Martini sein wird. Siehe auch Martini Shot – Die letzte Einstellung des Tages Wrap – Drehschluss First AD – Aufnahmeleiter Aktuelles Die neuen Quellen bestätigen die Herkunft des Begriffs und präzisieren seine Bedeutung: Abby Singer (1917-2014) war als Aufnahmeleiter berüchtigt dafür, dass er ankündigte, die aktuelle Einstellung sei die letzte des Tages, dann aber doch noch eine weitere drehte. Deshalb bezeichnet der 'Abby Singer Shot' heute die vorletzte Einstellung – ein ironischer Verweis auf Singers Gewohnheit, seine ursprünglichen Ankündigungen zu revidieren.